

100 Exponate zeigen ganze Bandbreite

UN 17.4.

Eröffnung der Ausstellung „Andere Welten“ der Freien Künstler Nienberge im Kulturforum

29.10

tu- Münster-Nienberge.

großer Bahnhof für die Freien Künstler Nienberge“: Mit ihrer ersten Ausstellung im Kulturforum kehrt die auf 4 Mitstreiter angewachsene Gruppe zum Ort ihres Ursprungs zurück. „Wir haben im Jahr 1999 gegründet mit dem Ziel, dass in Nienberge ein Kulturforum errichtet wird“, sagte Sprecherin Ingeborg Resing am Rande der Veranstaltung.

Das Ziel ist inzwischen mehr als erreicht, und mit ihrer spannungsreichen Schau („Andere Welten“) suchen die Künstler zudem die Begegnung mit Grundschülern. Schon der von zahlreichen Kindern bestaunte Aufbau der Exponate sei ein Ergebnis gewesen, betonte Dr. Martin Kreuels in seiner Begrüßung. Er ist mit schwarz-weißen Makro-Fotografien

vertreten.

Der künstlerische Kosmos im Kulturforum ist schier grenzenlos: Viel buntes Acryl; Hingucker sind unter anderem Detlef Dirksens großformatige Wachs-Aquarell-Bilder. Humoristische Skulpturen aus Almetall von Rainer Schwabe flankieren die insgesamt etwa 100 Exponate.

Für die musikalische Eröffnung sorgen Rüdiger Schwahn (Trommel) und Elisabeth Wiemhöfer (Gesang, Gitarre), die mit Lyrik und Aquarellen vertreten ist. „Ohne Ihre Kunst wäre Nienberge ärmer und trister“, freut sich Bezirksbürgermeisterin Elisabeth Westrup. Den Festvortrag hielt Kunstdozentin Gesine Maicher.

Die Ausstellung ist am heutigen Samstag und am morgigen Sonntag von 11 bis 18 Uhr geöffnet.



Premiere im Kulturforum: „Andere Welten“ lautet das Motto der facettenreichen Ausstellung der „Freien Künstler Nienberge“.

Foto: tu